

Freiwillige Unfall-Versicherung
nach Maßgabe der aufstehenden Bedingungen. Erscheint
täglich. Monatlicher Bezugspreis 5.50 Mk., durch die Post
bezogen vierteljährlich Mk. Falls wir in der Herausgabe
oder Einstellung der Zeitung gehindert sind, hat der Besteller
keinen Anspruch auf Vorfierung oder Nachlieferung des
Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

49. Jahrgang

(TU) Bei der Eröffnung des nordirischen Parlaments in Belfast sagte König Georg u. a.: „Für wichtige Dinge werden von der großen englisch sprechenden Welt Feindhader gewonnen, als die Lösung der irischen Frage, die bereits seit vielen Generationen schon auf uns lastet. Ich wünsche nichts lebhafter, als daß jedermann von irischer Geburt, welches sein Glaube auch sein mag, woher er auch komme, lobal mit uns zusammenarbeitete. Ich spreche aus tiefstem Herzen, wenn ich bitte, daß mein geistiger Besuch in Irland der erste Schritt zur Befriedung des Streites sein soll. In dem Kampf der Hoffnung fordere ich alle Iren auf, die Hand zu einem Ende zu machen, die Hand zur Versöhnung auszustrecken, zu vergeben und zu vergeffen. Es ist mein ernstes Streben, auch in Eids-Brand ein Parlament zu schaffen.“

wie leblos
ist; nur das
Lebte bewies,
schließen in

Agropyrum

...vorhanden waren, wüßte der
 nger entzöglich in den Reihen der
 fenen Gefangenen. Den Händchen des
 es entziffen unsere Soldaten das Fressen,
 sich selbst satt zu machen. Rübenabfälle
 auf den Straßen gesucht und hier in
 geordnet wurde, kam vielfach als Speise
 an. Ganz besonders nichteträchtig war die
 wußte Methode, die Gefangenen mindestens
 n Tag, aber oft auch viele Tage hungern
 lassen. Der Verfasser selbst erzählt, daß
 ei seiner Gefangenahme erst nach 25 Stun-
 ein Institut vom Geschnäz eines Bundes-
 besatz. Diese Hungerberichte sind be-
 währigkündend, zumal sich vielfach gleich-
 schiedene überprüfte Mitteilungen hin-
 stellten. Man höre nur einen Bericht eines
 aus Siegersdorf in Oberbaben:
 März 1919 kam ich nach der Front zum
 Anmarsch. Unsere Tage verfloßten in
 Dörfern. Mehrere Tage nichts zu essen,
 positive Vordaten als Unterfunkt, auf
 dem Boden ohne Stroh im Pferdeste-
 Grantungen an Grippe und Hunger-
 us. Viele starben. Viele Tage nichts zu
 und wenn es etwas gab, so schmei-
 schafen vor Hunger Gras, dann
 en die Posten „deutsche
 wein“

Der Wert des in der „Gegenrechnung“ enthaltenen Zeugnismaterials wird erhöht durch die reichhaltige Rastriertiefe, Anschaulichkeit und Brillendioset, mit der in der Regel literarisch nicht Gebildete hier ihre Erfahrungen und Lehren schildern. Daß keine Ketzerei, Schminke in Anwendung gebracht ist, das ist aus der oft etwas unbeholfenen Form der Aussagen hervorzugehen.

(Eingefandt.)
Namen, 23. Junt. Die Lieben Fran-

der soz. orientierte „Hauptverband“ der Christenvereine in Dresden“ eine Veränderung des § 180 der R. L. O., gegen eine Erhöhung des Grundlohns auszuweisen habe. Statt nun, wie es richtig gewesen wäre, sich an die Gefährdungsfreunde in den zu trennenden Volksteil zu wenden, vollstreckt man über die soz. Minderzahl der deutschen Regierung. Es wird darauf verwiesen, daß die „Saarunion“ dem Wunsch der „Seyen vom Berg-Verbande“ nachgekommen sei, als Grund-

VI. 100 in Namen. Wenn das Kind unehelich
 konnte der Mann der Mutter
 dessen Vater, ein Kind
 und der Mutter keinen Namen geben. Wenn
 Schritte ein freier Mann
 konnte, ein Kind
 der Mutter ein
 so kann Schritt, dessen Vater ein
 freie Namen geben.
 liche Kinder, deren Vater verstorben sind, behalten
 Namen, auch wenn sich die Mutter wieder verheiratet.
 Namensänderung auf Wunsch des Stiefvaters und des
 er ist nicht möglich.

VI. 100 in Namen. Wenn das Kind unehelich
 konnte der Mann der Mutter
 dessen Vater, ein Kind
 und der Mutter keinen Namen geben. Wenn
 Schritte ein freier Mann
 konnte, ein Kind
 der Mutter ein
 so kann Schritt, dessen Vater ein
 freie Namen geben.
 liche Kinder, deren Vater verstorben sind, behalten
 Namen, auch wenn sich die Mutter wieder verheiratet.
 Namensänderung auf Wunsch des Stiefvaters und des
 er ist nicht möglich.

